

Freiwilliges Umweltjahr bietet Berufsorientierung und Zivildienstersatz!

Beim Freiwilligen Umweltjahr FUJ engagieren sich junge Erwachsene ab 18 Jahren österreichweit in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit.

Für ihren 6-12-monatigen Einsatz stehen ihnen mehr als 60 gemeinnützige Organisationen zur Auswahl, darunter Umwelt-NGOs, Nationalparke und Tierschutzeinrichtungen. Die Tätigkeiten sind dabei sehr unterschiedlich und reichen je nach Einsatzstelle von Veranstaltungsmanagement über Tierpflege bis hin zu gärtnerischen Tätigkeiten.

Das FUJ kann als Zivildienstersatz angerechnet werden.

Während des Freiwilligeneinsatzes sind die Teilnehmer*innen 34 Stunden pro Woche in ihren Einsatzstellen tätig und erhalten dafür Taschengeld, Familienbeihilfe (im Rahmen der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen), Verpflegung, Fahrtkostenersatz, sowie – nach Vereinbarung – Unterkunft. Darüber hinaus sind die Teilnehmer*innen für die Dauer ihres Einsatzes unfall-, kranken- und pensionsversichert.

Parallel zum Freiwilligeneinsatz absolvieren die Teilnehmer*innen den begleitenden „FUJ-Lehrgang“ mit den Schwerpunkten Berufsorientierung, Umweltbildung und Persönlichkeitsentwicklung. Der Lehrgang ist mit ECTS-Punkten zertifiziert und wird für ein späteres Studium an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angerechnet.

Das Freiwillige Umweltjahr ist ein Projekt der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP. Das FUJ wird finanziell unterstützt vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie sowie allen Bundesländern.

Weitere Informationen und Kontakt für Interessent*innen: www.fuj.at, fuj@jugendumwelt.at

Statements ehemaliger Freiwilliger:

Rico: „Das FUJ war für mich eine super Alternative zum Zivildienst, weil ich diese Zeit so sinnvoll nutzen konnte. Ich sammelte nicht nur viele neue Erfahrungen, sondern konnte auch Dinge dazulernen, die ich ohne das FUJ verpasst hätte.“

Anna: „Das FUJ war bisher das beste Jahr meines Lebens. Mir hat es in meiner persönlichen und beruflichen Entwicklung enorm viel geholfen, Türen geöffnet, Wege aufgetan und Menschen in mein Leben gebracht, die ich nicht missen möchte.“

Weitere Statements unter:

<https://www.jugendumwelt.at/de/ehemalige-freiwillige-%C3%BCber-das-fuj>

Rückfragehinweis:

Mag.^a Gudrun Redl

Stellvertretende Programmleitung und Öffentlichkeitsarbeit Freiwilliges Umweltjahr

gudrun.redl@jugendumwelt.at

+43 650 8191982